



Riehen, im Oktober 2011

## Mitgliederbrief Herbst 2011

Liebe Mitglieder und Freunde des Vereins „Riehen hilft Rumänien“

### **Aktuell: Besuch aus Csikszereda/Miercurea Ciuc**

Auf Einladung der Gemeinde Riehen weilt eine Delegation aus Csikszereda/Miercurea Ciuc in Riehen. Der Besuch findet vom 22. bis 26. Oktober 2011 statt. Die Delegation setzt sich aus sechs Mitgliedern zusammen: Von Seiten des Bürgermeisteramts nehmen der Vize-Bürgermeister, die Leiterin der Abteilung Europäische Integration und die Abteilungsleiterin Soziales teil. Von Seiten der „Asociatia Riehen“ sind es deren Geschäftsführerin, die Vizedirektorin der Xantus Janos-Schule (an welcher wir den Schülerhort unterstützen) sowie die Leiterin des Waldschulheims in Pottyond. Auf dem Programm stehen Gespräche mit dem Gemeinderat, mit Vertreterinnen und Vertretern des Einwohnerrats und mit dem Vorstand des Vereins „Riehen hilft Rumänien“ sowie Besuche in der Tagesschule Niederholz, einem Altersheim und bei der Sozialhilfe der Gemeinde Riehen. Passend zur Herbstzeit werden wir mit den Gästen aus Rumänien am Sonntag einen Ausflug in die Weinanbauggebiete am Genfer See unternehmen. Da dieser Sonntag gleichzeitig Wahlsonntag ist, werden wir auf der Rückfahrt in Bern einen Stopp einlegen und den Wahlausgang verfolgen. So möchten wir unseren Gästen einen praktischen Einblick in das politische System der Schweiz vermitteln.



*Eines der erfolgreichsten Projekte von „Asociatia Riehen“ und Verein „Riehen hilft Rumänien“: der Schülerhort an der Xantus Janos-Schule.*

*Foto B. Croitoru*

### **Im Blickpunkt: die „Asociatia Riehen“**

Aus Anlass des erwähnten Besuchs möchten wir Ihnen einige Informationen zur „Asociatia Riehen“ vermitteln. Die „Asociatia Riehen“ wurde 1990 von der Gemeinde Riehen gegründet. Sie ist ein Verein nach rumänischem Recht und unser Partnerverein vor Ort. Geleitet wird die „Asociatia Riehen“ von einem fünfköpfigen Vorstand, der - wie der Vorstand des Vereins „Riehen hilft Rumänien“ - ehrenamtlich arbeitet. Das Tagesgeschäft der „Asociatia Riehen“ wird von einer Geschäftsführerin erledigt. Seit diese Stelle im Jahr 1993 auf Wunsch aus Riehen geschaffen wurde, wird sie von Frau Zsuzsanna Kedves besetzt. Total beschäftigt die „Asociatia Riehen“ in den verschiedenen Projekten zehn Personen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der „Asociatia Riehen“ sorgen tagtäglich für einen tadellosen Betrieb der einzelnen Projekte - sowohl jene des Vereins „Riehen hilft Rumänien“ wie auch jene der Gemeinde Riehen. Ihren Sitz hat die „Asociatia Riehen“ im so genannten „Tell-Haus“. Der Name wurde gewählt, um die Unterstützung aus der Schweiz zum Ausdruck zu bringen. Das „Tell-Haus“ beherbergt den Seniorenclub „Providentia“, der von der „Asociatia Riehen“ betrieben wird, sowie die von der Caritas betriebene SPITEX. Das „Tell-Haus“ ist auch der Ort, wo die Nikolaus- und



Weihnachtsfeier stattfindet. Anlässlich dieser Feiern werden bedürftigen Menschen jeweils Nikolaus- bzw. Weihnachtspakete übergeben, die mit finanzieller Hilfe aus Riehen zusammengestellt werden und die sich nach wie vor grosser Beliebtheit erfreuen. Dem Verein „Riehen hilft Rumänien“ liegt viel an einem regen Austausch mit der Geschäftsführerin und dem Vorstand der „Asociatia Riehen“. Aus diesem Grund wurde in den vergangenen Jahren grosser Wert gelegt auf ein umfassendes Berichterstattungssystem mit regelmässigen schriftlichen Berichten. Die Geschäftsführerin der „Asociatia Riehen“, die sehr gut Deutsch spricht, berichtet vierteljährlich ausführlich über die einzelnen Projekte. Dabei wird jeweils berichtet, wie das Projekt entstanden ist, wie es aktuell läuft und wie die „Asociatia Riehen“ die kurz- bis mittelfristige Zukunft sieht. Die einzelnen Projekte der „Asociatia Riehen“ sind zu eigentlichen sozialen Einrichtungen der Stadt Csikszereda/Miercurea Ciuc geworden, was auch vom Bürgermeister anerkannt und geschätzt wird. Die Zusammenarbeit mit der „Asociatia Riehen“ ist geprägt von Kontinuität, grossem Vertrauen und gegenseitigem Respekt. Die „Asociatia Riehen“ verdient auch weiterhin unser Vertrauen und unsere finanzielle und moralische Unterstützung! Sie leistet Grossartiges!

### **Patenschaften**

Im letzten Mitgliederbrief hat unser Kassier die Patenschaften näher vorgestellt. Das Echo war erfreulich. Bereits konnten wir einige Patinnen und Paten gewinnen. Worum geht es? Eines unserer ältesten und - gemessen am finanziellen Aufwand - grössten Projekte ist der Schülerhort der Xantus Janos-Schule. Dort erhalten Kinder aus sozial schwachen Familien ein Mittagessen. Anschliessend steht ihnen eine Lehrperson beim Erledigen der Hausaufgaben bei. Derzeit finanziert der Verein „Riehen hilft Rumänien“ 19 Hortplätze. Die Kosten für weitere 9 Plätze trägt die Gemeinde Riehen. Die Basler Grellina-Stiftung bezahlt einen Beitrag an den Lohn der Hortlehrerin. Auch die lokalen Verkehrsbetriebe sind in das Projekt eingebunden: Die Fahrt mit dem Bus in die Schule und wieder nach Hause ist für die Kinder des Hortes kostenlos.

Sowohl von der Leiterin der Xantus Janos-Schule wie auch von unserer Partnerorganisation vor Ort, der „Asociatia Riehen“, werden wir regelmässig daran erinnert, wie wichtig das Projekt nach wie vor ist. Mit dem Schülerhort wird ein bedeutender Beitrag für die Chancengleichheit geleistet! Bei uns wäre ein solcher Schülerhort eine klassische Staatsaufgabe oder zumindest ein Projekt, das staatlich (mit-)finanziert würde. Nicht so in Csikszereda/Miercurea Ciuc. Die Stadt ist dazu auch 20 Jahre nach dem politischen Umsturz und auch bald 5 Jahre nach dem EU-Beitritt Rumäniens noch immer nicht in der Lage. Das Projekt ist nach wie vor sinnvoll und nötig! Dem Vorstand ist es deshalb ein grosses Anliegen, den Schülerhort der Xantus Janos-Schule auch weiterhin zu unterstützen. Mit den Patenschaften soll die Finanzierung nun verstetigt werden. Gleichzeitig soll sie persönlicher gestaltet werden.

Wir laden Sie ein, für eine bestimmte Zeit eine Patenschaft für ein Hort-Kind zu übernehmen. Die Kosten sind vergleichsweise gering: Die Kosten für die Mahlzeiten belaufen sich pro Kind auf monatlich Fr. 50.--. Wenn wir Ihr Interesse wecken konnten und Sie eine Patenschaft übernehmen möchten, dann setzen Sie sich bitte mit unserem Kassier Hans-Rudolf Schulz in Verbindung (Tel. 061 641 66 86 oder [uhr.schulz@bluewin.ch](mailto:uhr.schulz@bluewin.ch)).

Im Namen des Vorstands des Vereins „Riehen hilft Rumänien“ möchte ich Ihnen an dieser Stelle ganz herzlich für Ihre Unterstützung danken!

Mit freundlichen Grüssen

Mathis Hafner, Vorstandsmitglied